

Krankhaftes Schwitzen

Diese Therapien helfen

Schlimm genug, wenn es so heiß ist, dass man still vor sich hin schwitzt. Doch es gibt Menschen, denen passiert das ohne äußeren Anlass, und zwar so heftig, dass ihnen der Schweiß von den Händen tropft. Mediziner bezeichnen dies als Hyperhidrose. Lesen Sie hier, wie man sie behandelt.

Dauerhafter Erfolg

● **Botox.** „Mit Hilfe von Botulinumtoxin A kann man das Schwitzen reduzieren oder sogar eliminieren“, sagt Dr. Gerhard Sattler, Rosenparkklinik Darmstadt. Dieses Nervengift, kurz Botox genannt, wird in niedriger Dosis in die Achselhöhlen, die Handinnenflächen oder die Fußsohlen gespritzt und blockiert die Weiterleitung von Signalen an die Schweißdrüsen. Es wirkt bis zu sechs Monate. Kosten: 500 bis 800 €.

● **Iontophorese.** Hierbei wird Strom eingesetzt. Hände und Füße legt man dazu in ein Wasserbad, unter den Achseln benutzt man einen speziellen Schwamm. Dies soll den Informationsfluss zu den Schweißdrüsen unterbrechen. „Doch auch hier darf man nur mit einem vorübergehenden Erfolg rechnen“, betont Dr. Sattler. Kosten: 600 bis 800 €.

● **Kürettage.** Dauerhaft Abhilfe verspricht nach Angaben von Dr. Matthias Wagner,

München, eine kleine Operation. Bei dem als Kürettage bezeichneten Verfahren saugt oder schabt der Arzt die Schweißdrüsen unter den Achseln ab. Dazu stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung, es kann aber auch ein pulsierender Wasserstrahl eingesetzt werden (wasserstrahlassistierte Schweißdrüsen-Absaugung WAL). Dies ist ambulant möglich. Kosten: 1500 bis 2000 € für beide Achseln.

● **Laser-Eingriff.** Ganz neu ist ein Verfahren namens Laser-Lipolyse. Mit zwei kleinen Einstichen wird das Instrument unter die Haut gebracht. Dann werden die Schweißdrüsen unter den Achseln mit dem Laser aufgebrochen und durch Hitze zerstört. Das dauert insgesamt 45–60 Minuten und soll schmerzarm sein. Nach Angaben von Holger Fuchs, Ärztlicher Direktor der Hamburger Klinik Pöseldorf, können sich die Schweißdrüsen anschließend nicht erneuern. Kosten: 1400–1800 € für beide Achseln.



Die Botoxspritze glättet nicht nur Falten, sondern legt auch Schweißdrüsen lahm



Wenn Sie sich für dieses Thema bzw. ein ähnliches Thema aus dem Bereich plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie interessieren oder einfach mehr über die Klinik Pöseldorf erfahren möchten, kontaktieren Sie uns! Wir stehen Ihnen Rede und Antwort und beraten Sie gerne.

Klinik Pöseldorf
Mittelweg 55
20149 Hamburg
Deutschland

Tel: +49 - (0)40 - 44 41 66
Fax: +49 - (0)40 - 44 59 25

E-Mail: info@klinik-poeseldorf.de

Besuchen Sie uns auch gerne im Internet: www.klinik-poeseldorf.de

Media Kontakt:

sc-communications
Maren Arndt
Poststraße 23
20354 Hamburg

Tel.: +49 - (0)40 - 34 99 46 - 15
Fax: +49 - (0)40 - 34 99 46 - 20
Email: maren.arndt@sc-communications.de

Klinik Pöseldorf

Zentrum für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie

